

**PROTOKOLL**  
**über die 25. Sitzung des Ortsbeirat Krebsförden am 14.03.2012**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:10 Uhr  
**Ort:** Schule Krebsförden, F.-Schlie Str. 19061 Schwerin

---

**Anwesenheit**

Ludwig, Jens	Vorsitzender
Marksteiner, Klaus	Stellvertreter.
Miegel, Heike	ordentl. Mitgl.
Walther, André	Schriftführer
Woywode, Robert	ordentl. Mitgl.

**Verwaltung**

-

**Gäste**

Kraft, Diedrich	Polizei Schwerin
Priebe, Sascha	stellvertr. Mitglied
Herr Schildt	Seniorenbeirat
Frau Dr. Wenau	Stellvertretende Schulleiterin

**entschuldigt:** Pahl, Prof. Dr. Siegfried (ordentl. Mitgl.)  
**Neuwirth, Dany (stv. Mitgl.)**

**Leitung:** Jens Ludwig

**Protokollführung:** André Walther

**Festgestellte öffentliche/ nichtöffentliche Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung und Kenntnisnahme des Protokolls der 24. Sitzung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunden vom 08.02.2012 bzw. 14.03.2012
4. Auswertung des Gesprächs zur personellen Situation im Stadtteiltreff
5. Vorbereitung Frühjahrsputz am 27.03. und Benennung des Teams des Ortsbeirates zur Fahrradralley am 05.05.2012

6. Information zum Stand der Vorbereitung der Sitzungen Mai und Juli
7. Vorstellung der Aktivitäten der Schule in Krebsförden sowie Diskussion über Möglichkeiten des engeren Zusammenwirkens zwischen Ortsbeirat, Schule und Stadtteiltreff
8. Sonstiges

### Protokoll:

**zu 1.** Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des OBR sowie die anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Im Vorfeld der Sitzung fand eine Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger statt. Es wird der Artikel in der SVZ vom 13.03.2012 kritisiert, welcher die OBR-Sitzung inhaltlich falsch ankündigte. Hierzu wurde sich mit Frau Wolf aus der Pressestelle der Verwaltung verständigt.

**zu 2.** Die Vorlage 01071/2012 „Neuregelung der Schweriner Hundeverordnung“ wird unter Sonstiges aufgenommen. Der TOP 5 soll als vorletzter Punkt behandelt werden. Mit den Änderungen wird die TO bestätigt.

Herr Woywode kritisiert grammatische, orthographische und inhaltliche Fehler des vergangenen Protokolls. Der Vorstand wird sich zukünftig dahingehend um Richtigkeit bemühen. Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

### zu 3. Bürgersprechstunde vom 08.02.2012

Herr Prof. Dr. Pahl und Herr Ludwig führten die Sprechstunde im Hotel Arte gemeinsam durch. Es besuchten insges. 2 Personen die Sprechstunde, wobei ein Bürger sich unglücklich über die Zustände in seiner Straße äußerte (u. a. Straßenverschmutzung, Bio- und Hausmüllabfälle) und verlangte Besserungen. **Leider lehnte er es ab, seine Kontaktdaten zu hinterlassen, sodass eine Abhilfe nicht gewährleistet werden kann.** Der andere Besucher der Bürgersprechstunde, Herr Günther Rösler, schilderte Probleme bei der Zufahrt in der Garten- und Bungalowsiedlung (Ende Dorfstraße). **Hierzu wird eine Ortsbegehung unmittelbar vor der nächsten Sitzung im Mai abgehalten.** Die Durchführung der BürgerInnensprechstunde vor der Maisitzung soll trotzdem auch gewährleistet sein. Hierzu wird sich das Gremium verständigen. Herr Sascha Priebe wird sich in dieser Angelegenheit mit Herrn Gerd Güll in Verbindung setzen.

### BürgerInnensprechstunde am 14.03.2012

Herr Ludwig, Herr Marksteiner und Frau Miegel führten die Sprechstunde durch. 4 Bürgerinnen und Bürger unter Wortführung von Frau Katja Fromm besuchten sie. Diese stellten ihr Anliegen nach einer Hundewiese im Stadtteil vor. Sie berichteten, sie hätten bereits im Januar eine mündliche Zusage der SDS-Vertreter Herrn Matlachowski und Herrn Hoppmann zur Prüfung des Flurstücks 182/II erhalten. **Der Ortsbeirat gibt der Verwaltung dieses Anliegen zur weiteren Bearbeitung und wird ggf. für die Maisitzung die SDS zu diesem Punkt einladen, um Klarheit zu schaffen.** Herr Ludwig wird Frau Fromm schriftlich über diesen Verfahrensweg informieren.

**zu 4.** Es fand ein Gespräch zwischen Vertretern des OBR und Caritas statt. Hierbei wurde noch einmal der Sachverhalt deutlich gemacht, dass, wenn die Stadt ihren Anteil am Stadtteiltreff nicht gewährt, das Hamburger Erzbistum den Stadtteiltreff in seiner Caritas-Trägerschaft nicht ausfinanzieren wird.

Am 20.03.2012 findet eine Sondersitzung des Hauptausschuss gemeinsam mit dem Finanzausschuss und am 22.03. des Sozialausschusses u. a. zu dieser Thematik statt. Die dort vertretenden OBR-Mitglieder werden um ihren Einsatz hierfür gebeten. Herr Woywode wird diese Termine und Herr Ludwig die Stadtvertreteritzung am 26.03.2012 wahrnehmen.

Herr Woywode merkt die Festsetzung von 2 Stellen für den Stadtteiltreff im Strategiepapier an aufgrund der dortigen Mehrgenerationsarbeit. Die 0,5-VBE-Stelle erscheint mittlerweile auf der Nachrückliste des HH 2012.

### zu 5. Frühjahrsputz

Der Vorsitzende erhielt ein Schreiben der SDS, es seien Blumenzwiebeln bereitgestellt zur Abholung. Er schlägt vor, Blumenkübel vor dem Stadtteiltreff hiermit zu bepflanzen. Die Mitglieder des OBR werden gebeten, am 27.03.2012 um 16:00 Uhr bei der geplanten Aktion dabei zu sein. Herr Woywode bemerkt, dass am 31.03.2012 im Wohnquartier Zum Schulacker eine weitere Frühjahrsputzaktion stattfindet. Herr Walther ergänzt den Termin der „Schrubber-Party“, die zentrale Veranstaltung zum Abschluss des Frühjahrsputzes in der Landeshauptstadt Schwerin, am selben Tag auf dem Bertha-Klingberg-Platz.

#### Fahrradralley

Das Team des OBR wird von Herrn Ludwig, Herrn Prof. Dr. Pahl und Herrn Walther gestellt.

**zu 6.** Ergänzend zu TOP 3 wird vom Vorsitzenden der weitere Arbeitsplan des Gremiums geschildert. Die Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger findet im April im Arte statt. Für Mai wird die Sprechstunde und die Sitzung im Stadtteiltreff angesiedelt.

Die Juli-Sitzung findet im Kleinen Speisesaal des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Schwerin GmbH, Eckdrift 43 – 45, statt. Herr Walther bittet darum, die Sitzung bereits um 18:30 Uhr zu beginnen, um dem Sicherheitsdienst entgegen zu kommen. Dem wird nicht widersprochen. Die Geschäftsführung wird durch den Vorsitzenden in entsprechender Form erfolgen.

**zu 7.** Das Wort wird Frau Dr. Wenau übergeben. Sie führt die Geschichte, die aktuelle Situation sowie die Perspektiven des Schulstandortes in der Fr.-Schlie-Str. aus. Bemerkenswert ist die Anziehung des Schulstandortes auf Umland-Kinder, jedoch auch die geringe Anzahl von Schülerinnen aus dem Stadtteil selbst. Die Klagen der Anwohnerinnen und Anwohner des Schulgeländes über div. Probleme haben in der letzten Zeit abgenommen.

Die Mitglieder und Gäste des OBR führen mit Frau Dr. Wenau einen Rundgang durch das Schulgebäude durch.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und würdigt die Rolle der Schule im Stadtteil.

#### **zu 8.** Vorlage: 01071/2012 - „Neuregelung der Schweriner Hundeverordnung“

Im Stadtteil Krebsförden ist eine Vielzahl von HundehalterInnen zu beobachten. Auch sind oft große Hunde freilaufend zu sichten. Herr Schildt bemerkt, die Anzahl der Tiere habe im Stadtteil zugenommen. Herr Woywode erachtet die eindeutige Leinenzwangsregelung als positiv in der Novelle. Der Vorsitzende bemerkt, dass aus eigener Beobachtung heraus selbst in der Innenstadt kaum oder gar keine Kontrolle in dieser Hinsicht stattfindet.

**Der OBR lässt über den Antrag abstimmen.**

**Ergebnis: 4/0/1**

Herr Ludwig schlägt eine Stellungnahme des OBR zu diesem Antrag vor, die da sinnhaft laute:

Der Ortsbeirat Krebsförden stimmt der Vorlage unter der Maßgabe zu, dass nach positiver Beschlusslage geeignete Maßnahmen zur konsequenten Durchsetzung der neuen Hundeverordnung aufgezeigt und durchgeführt werden sollen.

Herr Schildt berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirats.

Herr Ludwig gibt ein Schreiben des Dezernat III zur Kenntnis, in dem die Verwaltung bittet, Vertreter des Straßenbauamts und den dazugehörigen Bereichen bis zum Abschluss der Bauphase nicht zu den Sitzungen des OBR einzuladen, da aufgrund der personellen Situation die Prioritäten des gesamten Know-How dieser Verwaltungsbereiche auf dieses Großprojekt gerichtet sind. Dieses Schreiben ist den anderen OBRs der LH ebenfalls zugegangen.

Die Sitzung wird geschlossen.

gez. Jens Ludwig

---

OBR-Vorsitzender

gez. André Walther

---

Schiffführer